

ODER ELVIS, DAS STILLE ÖRTCHEN UND DIE WHISKEY BAR

Till Philippi, Besuchern des von ihm und Angelika Duchkowitsch ins Leben gerufenen Vinyl & Music Festivals auch bekannt als „der Mann mit dem Hut“, lüftet diesen erstmals im Stark!Strom-Magazin - aus Verehrung vor dem Handwerk.

Die nun folgenden Zeilen sind ein Plädoyer für echte Handarbeit, den Craftsmen's Job sozusagen. Ob Einzelanfertigung, Kleinserie, Wiederinstandsetzung, Upcycling, die Palette der Craftsmen umfasst neue wie ausgespielte Instrumente, liebevolle Plattenboxen ebenso wie ungewöhnliche Lautsprecher.

Falls es eines Beweises bedurfte, dass österreichischen Gitarrenbauer wahre Könnner sind, dem sei gesagt, selbst Gitarren des King finden ihren Weg in heimische Gefilde. Um wieder gespielt zu werden! Aber der Reihe nach, denn die Geschichte, wie eine Originalgitarre von ELVIS den Weg zu MADA GUITARS in Wien fand, fängt nämlich kurioserweise bei der MA 48, also quasi am Mistplatz, an.

Rund 500 vor dem endgültigen Aus stehende Gitarren hat Adam (a.k.a MADA Guitars) seit 2015 für die MA 48 und ihren Leiter, einen passionierten Gitarristen und Elvis-Fan, wieder instand gesetzt, darunter auch das ein oder andere Stück aus dessen eigener Gitarren-Sammlung. Kein Wunder also, dass er auch herangezogen wurde, als es 2019 galt, Instrumente für eine Ehrung einzustellen, bei der Dennis JALE mit den original ELVIS-Musikern auftrat.

„Graz hat's“, besser, hat auch einen, einen „Gitar Hero“, nämlich den virtuosen Instrumentenbauer, DANIEL FURIAN, ein wahrer „Craftsman“ und Meister seines Fachs. Unter dem Namen 13 Custom Instruments fertigt er akustische und elektrische Einzelstücke - Gitarren und Bässe sowieso, aber auch Violinen, Gamben und sogar eine Barockzister. Daniel selbst spielt Bass beim steirischen Trio COMA SYSTEM. Kurz gesagt, wenn er spielt, wird headgebangt, wenn er arbeitet, fallen Späne!

Apropos, Rockstars, vor allem die, die höllisch rocken, sollen ja schon das ein oder andere Mal d'rum gebeten haben, um den „way to the next whiskey bar ...“. Nun, jetzt hätten sie die Möglichkeit, das traute Heim mit einer ebensolchen aufzumöbeln - noch dazu gebaut aus einem nicht

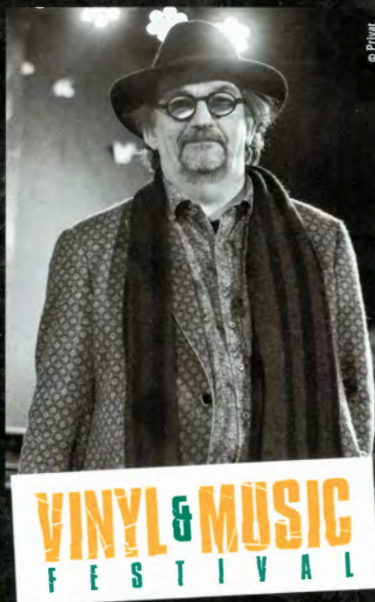
mehr spielbaren Klavier. Auf Upcycling von ausgedienten Musikalien hat sich ALEXANDER LANG vulgo KLANGKUNST im Allgäu spezialisiert. Die handgefertigten Stücke erregen Aufmerksamkeit und offenenbaren Musikaffinität.

Selbst für das „Stille Örtchen“ gibt es dekorative Upcycling-Teile von Klangkunst. Garantiert nicht „für'n Oarsch“!

Zum Ende des ersten Teils von „The Craftsman's Job“ noch Werbung in eigener Sache, in einer handsiebgedruckten Vinyl & Music-Tasche (by Atelier Kalaus) sieht jeder Einkauf besser aus! Natürlich, wie alles am Marktplat, direkt vom Produzenten/der Produzentin! Also, „raunz net, kauf“. Natürlich vom Craftsman deines Vertrauens. Da es deren viele gibt, Fortsetzung versprochen!

www.vinyl-music.shop

Till Philippi



© Privat